

#mitgehen-Kreuzweg, der bewegt- Station 5

Von S. L.

21. März 2026, 20:09





Wir beten dich an, Herr Jesus Christus und preisen dich. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Jesus fällt unter der Last des Kreuzes zum zweiten Mal.

Er ist erschöpft, doch er steht mühsam wieder auf, um seinen Weg fortzusetzen.

Jesus teilt unsere Schwäche und gibt damit auch uns die Kraft, nach Rückschlägen und in schweren Lebenslagen wieder aufzustehen.

Manchmal versinken wir im Selbstmitleid. Unsere Not, unser Leid, unsere kleine Umgebung erdrücken uns. Doch es hilft nicht das eigene Leid gegen das Leid anderer aufzurechnen, denen es noch schlechter geht. Oft macht uns das Vergleichen mit denen, denen es scheinbar besser geht, nur selbst unglücklich.

- Wo weiß ich vor lauter Not und Leid nicht mehr, wie es weitergeht?
- Wo habe ich nur meine kleine Welt im Blick- was weitet meinen Horizont?
- Wo widerstehe ich der Versuchung der Konkurrenz und Überheblichkeit?
- Was gibt mir Hoffnung für meinen nächsten Schritt?

Gebet:

Herr Jesus Christus, guter Gott, immer wieder scheitern wir

- an den eigenen Grenzen unseres Denkens
- an den Erwartungen von anderen
- an unseren eigenen Ansprüchen.

Du siehst unseren guten Willen.

Halte uns wachsam für das Gute um uns herum, damit wir Motivation finden für die Zukunft, für das Nötige und Mögliche. Begleite uns auf dem Weg zum Leben.

Amen